



Pluskurse

2026/27 und 2027/28



Ansprechperson:

Dagmar Wurzer

dagmar.wurzer@keimgasse.at



STUDENTAFEL 7. UND 8. KLASSE

	7. Kl.	8. Kl.
Religion/Ethik	2	2
Deutsch	3	3
Englisch	3	3
Latein <u>und</u> (G) / <u>oder</u> (RG)	2	2
2. Lebende Fremdsprache	3	2
Geschichte und politische Bildung	2	-
Geographie und wirtschaftliche Bildung	2	-
Mathematik	3	3 (+ 2 RG)
<i>Darstellende Geometrie (RG)</i>	2	2
Biologie	2	-
Chemie	2	-
Physik	-	(+ 2 RG)
Philosophie und Psychologie	2	2
Kunst und Gestaltung <u>oder</u> Musik	2	2
Bewegung und Sport	2	2
Summe	G: 30 RG: 29/30	G: 21 RG: 25

Zusätzlich zu diesen **verpflichtenden Basisstunden** müssen **Pluskurse** im Ausmaß von (mindestens) **12 Stunden**¹ (insgesamt, d. h. 7. und 8. Klasse) gewählt werden. Die verpflichtenden Basisstunden ergeben zusammen mit den bereits absolvierten Stunden der 5. und 6. Klasse jeweils das gesetzlich vorgesehene **Minimum in diesen Pflichtgegenständen**, die **12 Stunden** stehen für **schulautonome, individuelle Schwerpunktsetzung** zur Verfügung.

¹ RG mit Latein wählt 13 Stunden Pluskurs

ZUSAMMENFASSUNG

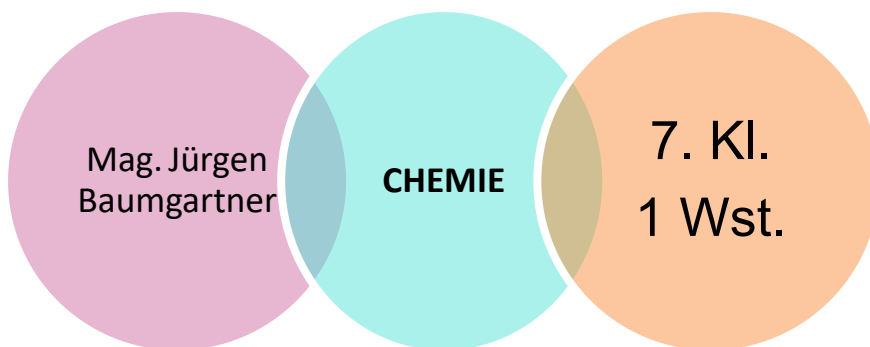
7. KLASSE

NR. 1 – Analytische Chemie in Theorie und Experiment I	1 Stunde CHEMIE
NR. 2 – Musik im Dienst politischer Ideen	2 Stunden MUSIK
NR. 3 – Design und Internet	2 Stunden INFORMATIK (Wapfl)
NR. 4 – Spuren lesen: Körpersprache, Gruppendynamik & Forensik	2 Stunden PSYCHOLOGIE
NR. 5 – Biologie, Informatik, Mathematik in der Praxis	2 Stunden MATHEMATIK
NR. 6 – „Das Theater bildet mehr als ein dickes Buch.“	1 Stunde DEUTSCH
NR. 7 – Estne lingua latina mortua? Minime!	1 Stunde LATEIN
NR. 8 – Medizinische Biologie	2 Stunden BIOLOGIE
NR. 9 – DIY Elektronikprojekt	2 Stunden PHYSIK
NR. 10 – Hierarchische Strukturen im Faschismus und Nationalsozialismus	1 Stunde GESCHICHTE
NR. 11 – Savoir parler! Französisch Konversationskurs	1 Stunde FRANZÖSISCH
NR. 12 – ESP - Focus through Film on the USA	2 Stunden ENGLISCH
NR. 13 – Sportkunde I	2 Stunden SPOK/Wapfl

7. + 8. KLASSE – nur gemeinsam wählbar

NR. 14 – Italienisch	Je 2 Stunden ITAL/Wapfl
NR. 15 – Spanisch	Je 2 Stunden SPA/Wapfl

NR 16 – Chef*in sein - aber richtig	BWS 7. Kl.: 3 Stunden 8. Kl.: 1 Stunde
8. KLASSE	
NR. 17 – Sportkunde II - Vertiefung	2 Stunden SPOK/Wapfl
NR. 18 – Verhaltensbiologie	2 Stunden BIOLOGIE
NR. 19 – Parlez-vous! Der Französisch-Konversationskurs II	1 Stunde FRANZÖSISCH
NR. 20 – Vertiefung CAD Modellierung	1 Stunde DARSTELLEND GEOMETRIE
NR. 21 – Der Holocaust in Film & Literatur	2 Stunden DEUTSCH (Geschichte)
NR. 22 – ESP – Focus through Film on the USA	2 Stunden ENGLISCH
NR. 23 – Das Erstarken der rechtsradikalen Szene heute	2 Stunden GESCHICHTE
NR. 24 – Singen - aber richtig	2 Stunden MUSIK
NR. 25 – Die Welt, in der wir leben!	2 Stunden GEOGRAFIE
NR. 26 – Programmieren und KI	2 Stunden INFORMATIK (Wapfl)
NR. 27 – Analytische Chemie in Theorie und Experiment II- Vertiefung	2 Stunden CHEMIE
NR. 28 – „50 Shades of Greek“	2 Stunden LATEIN (Griechisch)
NR. 29 – Philosophischer Debattierclub!	2 Stunden PHILOSOPHIE



NR. 1 – ANALYTISCHE CHEMIE IN THEORIE UND EXPERIMENT I

Analytische Chemie ist ein Teilgebiet der Chemie, das sich mit der Identifizierung (qualitative Analyse – "Welcher Stoff ist drin?") und der Mengenbestimmung (quantitative Analyse – "Wie viel davon ist drin?") von chemischen Substanzen beschäftigt. Sie nutzt eine Vielzahl von Techniken wie z.B. Chromatographie und Spektroskopie, um Proben aus Umwelt, Archäologie, Lebensmitteln, Medizin oder Forensik zu untersuchen.

Der Unterricht wird so aufgebaut, dass das Experiment im Mittelpunkt eines Themenblockes, in dem jeweils eine analytische Methode bzw. Technik besprochen wird, steht. Techniken, die aus Kostengründen im Schulbetrieb keine Experimente zulassen, werden durch Exkursionen wie z.B. an das Institut für analytische Chemie der Universität Wien, praktisch vorgestellt.

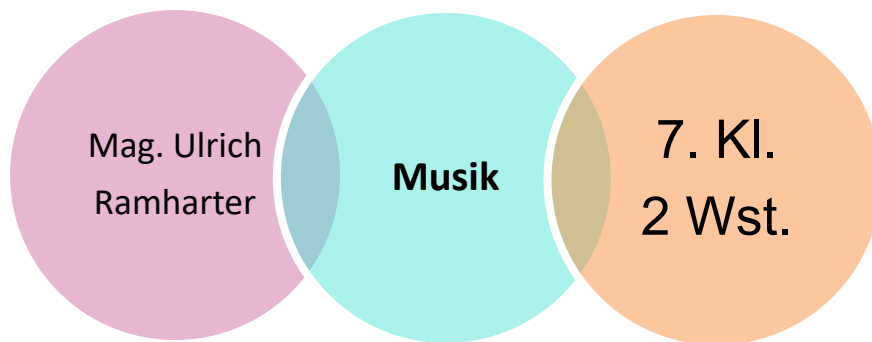
Auch die theoretischen Grundlagen zur statistischen Bewertung und Interpretation der Messdaten sind ein Bestandteil eines Themenblockes.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

- Frontalunterricht
- eventuell Gruppenarbeit
- Experimentalunterricht
- auf Wunsch auch Referate
- Exkursion

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Gewissenhafte und sorgfältige Durchführung der Experimente sowie deren Protokollierung
Lernzielkontrolle am Ende eines Themenblockes



NR. 2 – MUSIK IM DIENST POLITISCHER IDEEN

Vorstellen und Analysieren von politischen Liedern, Arbeitsliedern, Soldatenliedern, Antikriegsliedern

Rolle von Musik in totalitären Systemen des 20. Jahrhunderts (NS-Zeit, DDR, UdSSR, ...)

Der Einsatz von Musik als Propaganda

Praxisbeispiele

Der Kurs ist fächerübergreifendes für die Gegenstände GSP und Musik konzipiert. Neben dem Interesse für politische Geschichte sind die Bereitschaft für den Umgang mit Notenmaterial und musikanalytischen Aspekten Voraussetzung, musikpraktische Kenntnisse von Vorteil.

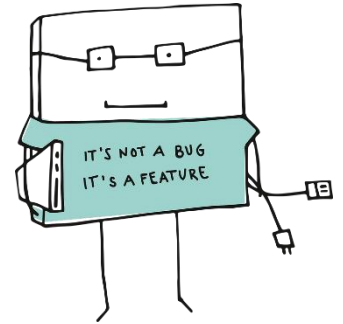
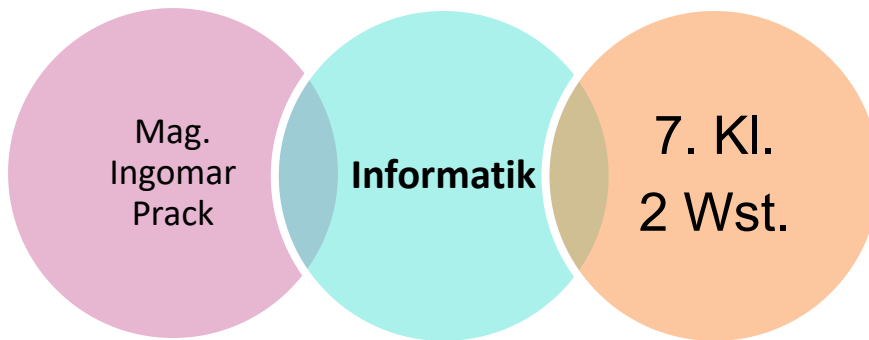
GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Eigenständiges Erarbeiten von Arbeitsaufgaben bzw. Analysieren von Texten und Notenbeispielen, Interpretieren von Musikstücken
Arbeit im Plenum bzw. in Partner/Gruppenarbeit
Diskussionen

...

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Mündliche Mitarbeit – Diskussionsbereitschaft – aktives Musizieren
Referate, Präsentieren von Gruppenarbeiten
Erstellen von Protokollen



NR. 3 – DESIGN UND INTERNET

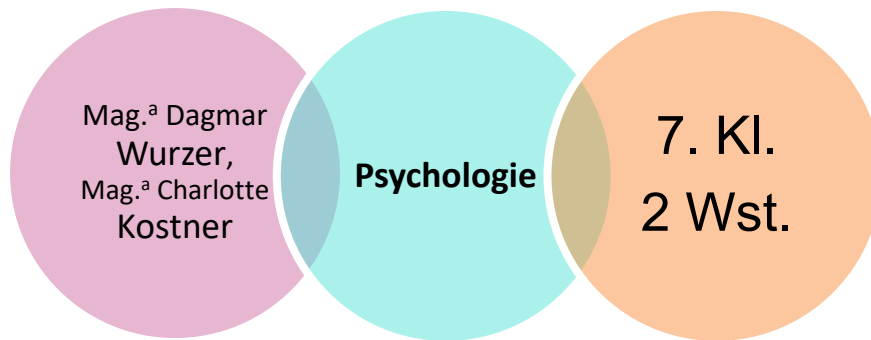
Gestaltung von Webseiten mit HTML, CSS und JavaScript,
Webdesign mit CMS – Wordpress,
Datenschutz,
Content Gestaltung mit KI,
3D-Modellierung mit Blender,
Grafik- Audio- und Videobearbeitung,
KI-Tools,
Web-Apps mit JavaScript/PHP,
Interface Design (HCI, UI/UX Design)

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Projektarbeit, Freiarbeit, Lehrgestützter Unterricht;
Wenige theoretische Vorträge, viel praktisches Arbeiten

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Abgabe der praktisch erarbeiteten Aufgaben.



NR. 4 – SPUREN LESEN: KÖRPERSPRACHE, GRUPPENDYNAMIK & FORENSIK

Ziel des Pluskurses ist eine bessere Wahrnehmung und Deutung der Körpersignale des Gegenübers und damit verbunden ein besseres Verständnis, um Gespräche positiver gestalten zu können. So können auch körperliche Signale gezielter in beruflichen Situationen eingesetzt werden.

Die Gruppe lernt verschiedene Erscheinungsformen der Körpersprache anhand praktischer Übungen und deren Wirkung auf das Gegenüber kennen und erarbeitet verschiedene Baupläne für Reden, die situationsgebunden erprobt werden.

Gruppendynamische Prozesse werden initiiert, um sich der eigenen Rolle in einem Sozialgefüge bewusster zu werden. Ebenso werden Stressoren analysiert, mentale Stärkungsübungen durchgeführt, um mit Stresssituationen besser umgehen zu können.

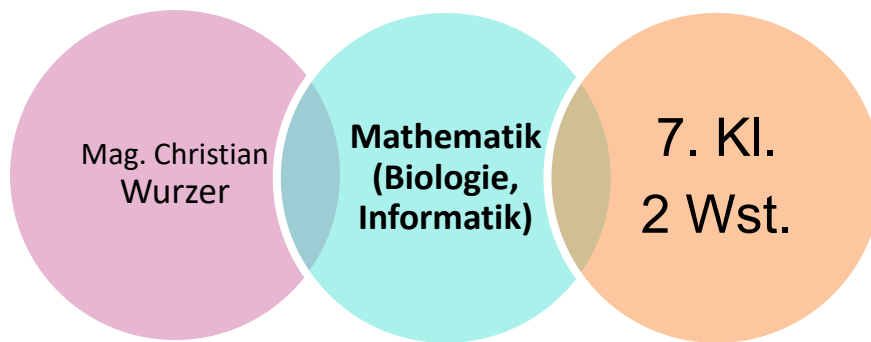
„Jeder kann zum Mörder werden“, behauptet die deutsche Gerichtspsychiaterin Nahlah Saimeh, die anhand von zahlreichen Interviews mit Schwerverbrechern feststellen musste, dass oft ganz „normale Menschen“ mit einem Werdegang wie du und ich beinahe plötzlich, quasi aus dem Nichts heraus, Gräueltaten ausführen. In diesem Pluskurs wollen wir einige psychologische Facetten der Forensik durchleuchten.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

In Gruppen- & Einzelarbeit wird stets auch mit praktischen Übungen die zugrundeliegende Theorie erarbeitet. Wichtig ist dabei vor allem auch die Bereitschaft bei Übungen vor und in der Gruppe aktiv teilzunehmen und sein eigenes Verhalten zu reflektieren.

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Bereitschaft zur praktischen Anwendung der erlernten Theorie
Konstruktive Mitarbeit



NR. 5 – BIOLOGIE, INFORMATIK UND MATHEMATIK IN DER PRAXIS

Gemeinsam beschäftigen wir uns mit konkreten Einsatzszenarien der praktischen Mathematik und stellen einen Zusammenhang zur Biologie, Informatik und Mathematik her. Die ausgewählten Themen werden – wenn möglich – fächerübergreifend behandelt.

Hier findet man einige ausgewählte Beispiele:

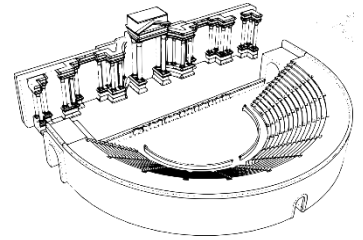
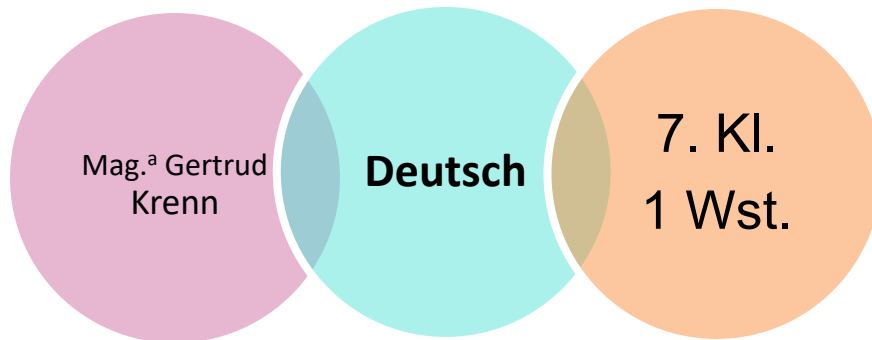
- Sport
Zehnkampf, Elfmeter im Fußball, Kugelstoßen, Freiwurf (Basketball), Wurfanalysen
- Möbelbau
Kleine Möbelkunde/Holzkunde, Planung eines Möbelstücks, ev. Zuschnitt (extern), ev. Zusammenbau
- Glücksspiel
Wahrscheinlichkeiten, Simulationen (z.B. Galton-Brett), Spielsucht
- Natur, Kunst und Technik
Goldener Schnitt, goldene Spirale, Fünfecke, Fibonacci-Zahlen, Sonnenblume, Nautilus und Blüten, Räuber-Beute-Simulationen, Fraktale, 3D-Druck
- Kryptographie
Verschlüsseln von Botschaften, Teilbarkeit, Restklassen, RSA-Verfahren
- Denksportaufgaben
Pangea, Känguru, Mathe im Advent,...

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Selbstständiges & gemeinsames Erforschen und Ergründen mit Hilfe von Technologie (GeoGebra, Videoschnitt, Programmiersprachen, Excel, Bildbearbeitung, Handyapps...), Gruppenarbeiten.

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Aktive Mitarbeit beim Erarbeiten neuer Inhalte, Referate, Präsentationen, Mitarbeitsüberprüfungen



NR. 6 – „DAS THEATER BILDET MEHR ALS EIN DICKES BUCH.“ – MEINTE SCHON VOLTAIRE.

Die Welt des Theaters in seinen das Leben widerspiegelnden Facetten untersuchen, indem verschiedenste Dramatisierungsformen erfahren und diskutiert werden.

Theater bringt das Leben in vielen, vielleicht sogar allen Facetten auf die Bühne und hält uns dabei oft einen Spiegel vor. Ein gutes Theaterstück oder eine besondere Inszenierung lässt uns lachen, gerührt sein oder gar erschauern. Manche Zuschauer, die sich mitfühlend auf das Schauspiel einlassen, verlassen das Theater mit neuen Erkenntnissen über das Leben.

Aber wie entstehen diese Illusionen und wann oder wie können sie uns heute noch oder wieder berühren?

In diesem Kurs sollen neben einem Workshop im Theatermuseum Wien (oder einem Workshop mit einer Puppenspielerin) noch 3-4 (gemeinsam ausgesuchte) Theaterinszenierungen besucht und ihre „Machart“ untersucht werden.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

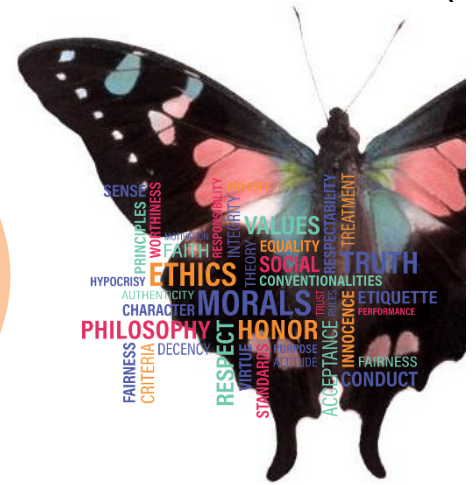
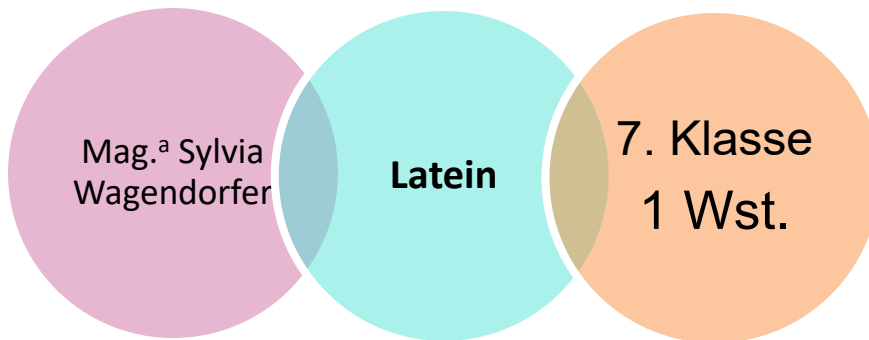
Zweiwöchig geblockt plus

Besuch verschiedener Theater(institutionen) oder -inszenierungen in Wien und Niederösterreich;

Gruppenarbeit (Recherche), Diskussionsrunden

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Vorstellen einer besonderen/selbstgewählten Theaterinszenierung oder Dramatisierung (z.B. Stegreif und Impro, Masken, Paperman im Figuren- und Objekttheater, partizipatives Theater...), Untersuchungsfragen erstellen, Leitung der anschließenden Diskussion



NR. 7 – ESTNE LINGUA LATINA MORTUA? MINIME!

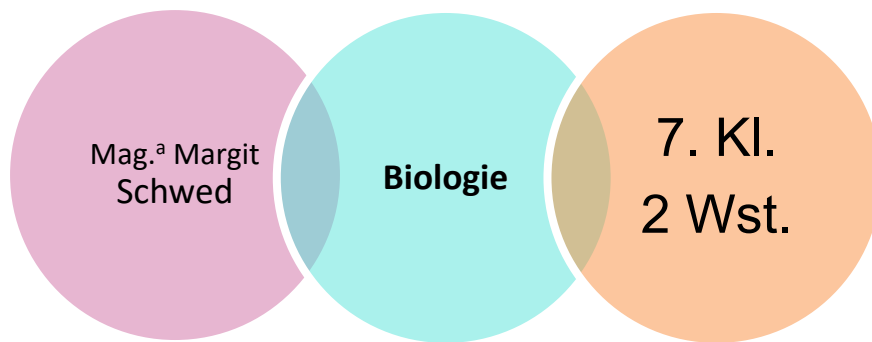
Latein als tote Sprache? Vonwegen! In diesem Kurs wollen wir uns in kleinen Schritten dem gesprochenen Latein widmen: durch Bildbeschreibungen, ganz simple Dialoge und lustigen Spielen soll das Interesse am gesprochenen Latein geweckt werden. Auch werden kurze lateinische Filmausschnitte präsentiert und dabei wird versucht, das passive Sprachverstehen ohne „klassische“ Übersetzung zu fördern. Je nach Anlass können auch selbst eigene lateinische Kurztexte verfasst werden, Theaterstücke geschrieben werden usw.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Konversation, Dialoge zwischen Schüler*Innen, Dialoge mit der Lehrperson, kurze Texte schreiben, Spiele, Videoimpulse

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Mündliche Mitarbeit, kleinere mündliche Hausübungen und Präsentationen



NR. 8 – MEDIZINISCHE BIOLOGIE

Die Medizinische Biologie umfasst biologische Inhalte, die für unser Verständnis von Gesundheit und Krankheit wesentlich sind. Sie verbindet viele Fachdisziplinen und erklärt, wie Krankheiten entstehen, wie der menschliche Körper reagiert und wie biologische Erkenntnisse für Diagnose, Therapie und Vorbeugung genutzt werden können.

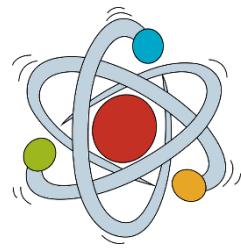
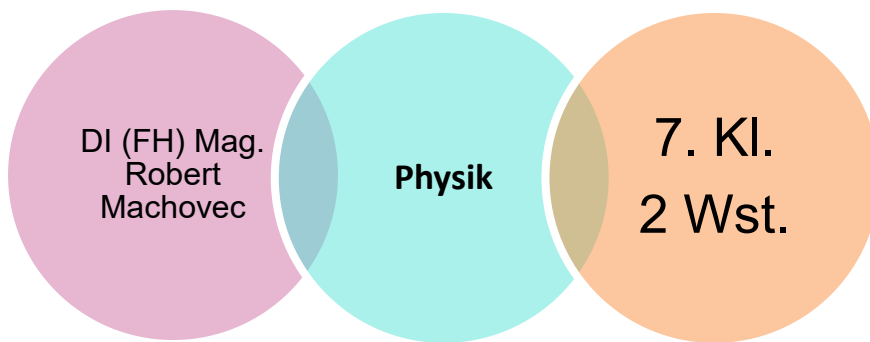
In diesem Kurs werden unter anderem Themenbereiche wie der Bewegungsapparat, Parasitologie, Virologie, Krebsforschung sowie Humangenetik behandelt. Ergänzend wird es praktische Einheiten geben, in denen mit Hilfe von Mikroskopie, Sektion und mikrobiologischen Arbeitsweisen das Verständnis vertieft werden kann.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

theoretische Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, praktische Übungen, Lehrausgang (nach Möglichkeit)

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Aktive Mitarbeit und deren Nachweis (Wiederholungen, Präsentationen, Protokolle), ggf. mündliche Prüfung



NR. 9 – DIY ELEKTRONIKPROJEKT

In diesem Pluskurs wird mindestens ein DIY-Projekt aus dem Bereich der Elektronik verwirklicht. Als Beispiel dient ein SplitKeyboard mit Bluetooth-Anbindung.

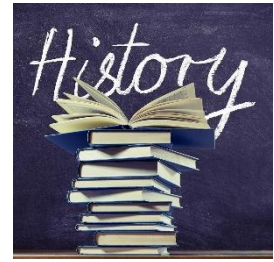
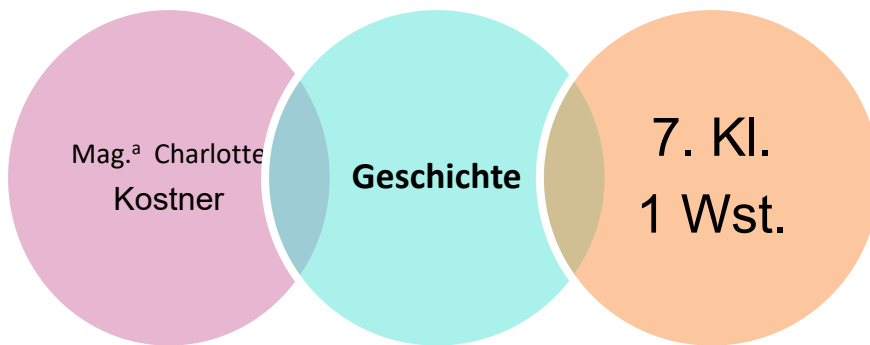
GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Laborbetrieb (3D-Druck, Lötarbeiten, Messungen...)

Gruppenarbeit

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Eigenständiges Arbeiten
Qualität der Endprodukte
Kreativität



NR. 10 – HIERARCHISCHE STRUKTUREN IM FASCHISMUS UND NATIONALSOZIALISMUS

Wie konnten Hitler und Mussolini an die Macht gelangen? Wer half „im Hintergrund“ mit? Was (und wer) begünstigte das Entstehen der hierarchischen Strukturen innerhalb dieser diktatorischen Systeme?

In dem Pluskurs sollen einerseits die „Hintermänner“ und „Helfer“ und deren Taten genauer betrachtet werden, aber auch die hierarchischen Strukturen innerhalb der „Partei“, der Gesellschaft sowie innerhalb der Lager (die Gefangenen als auch das Wachpersonal betreffend) beleuchtet werden.

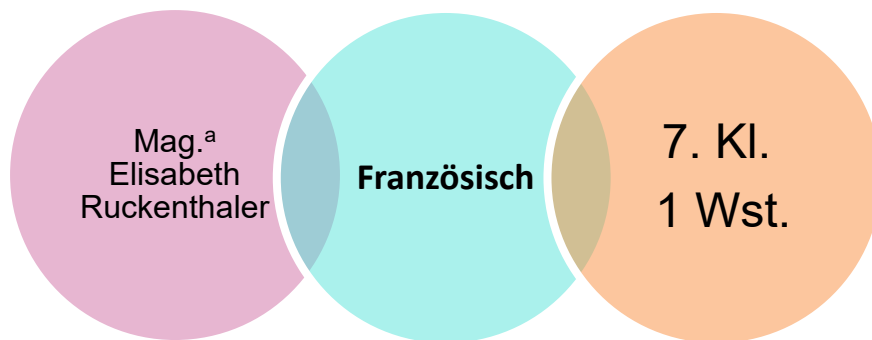
Hierbei wird auch den Möglichkeiten des Handelns/Nichthandelns von Tätern und Opfern nachgegangen.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Frontalunterricht, Erarbeiten in Gruppen- und Einzelarbeit, offenes Lernen, Diskussionen, Kurzpräsentationen

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Reflexion, konstruktive Mitarbeit, Präsentation



NR. 11 – SAVOIR PARLER! DER FRANZÖSISCH-KONVERSATIONSKURS

Thema/Themen:

Grundlagen der Konversation (Small Talk), Themen für Alltagsgespräche (Einkaufen, Freizeit, Hobbys, Reisen, etc.), Präsentation, etc.

Dieser Französisch-Konversationskurs dient dazu, eure Konversationsfähigkeiten in Französisch zu trainieren. Durch interaktive Lektionen, Spiele, Dialoge und Gruppengespräche lernt ihr, kreativ und selbstsicher in der französischen Sprache zu kommunizieren.

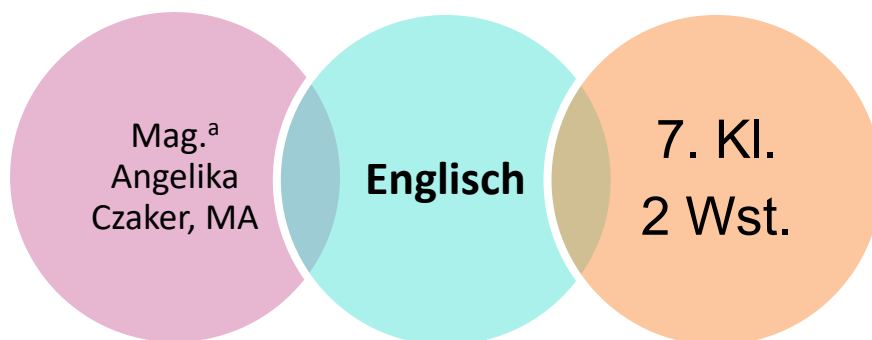
GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Unterricht in der Großgruppe, Partnerarbeit (Dialoge),
Kleingruppenarbeit

👉 ist nur für SuS, die
bereits
Französischunterricht
haben, wählbar

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

aktive Mitarbeit
kleinere mündliche Hausübungen
Selbstreflexion und Peer-Feedback



NR. 12 – ESP – FOCUS THROUGH FILM ON THE USA

Anhand von Filmen erarbeiten / besprechen wir Aspekte der erweiterten US-amerikanischen Landeskunde und Geschichte, wie z.B.: first settlers, slavery, wars, Great Depression, Civil Rights, Cuban Crisis, Flowe Power, Death Penalty, Homelessness, Euthanasia, Gun Control, Power Politics and Aliens / paranoia. Darüber hinaus widmen wir uns personal / current interests of participants.

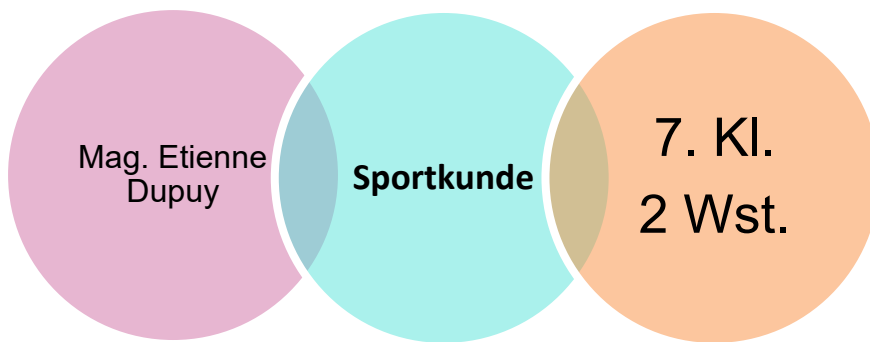
GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

watching movies, teacher input, research, group work, pair work, individual creative phases, presentations, class discussions

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Schwerpunkte: communication in English only,
additional information on the US

Art der Leistungsbeurteilung: presentations and projects, but mainly active participation in class discussions / activities



NR. 13 – SPORTKUNDE I – THEORIE DES SPORTS

In Sportkunde werden wir dem Nachgehen, welche Trainingsmethoden es gibt und warum gewisse Methoden besser sind als andere. Darüber hinaus werden wir Themen wie Marketing, Geschichte des Sports, olympische Spiele, Angst im Sport, Zuschauer im Sport, Doping, Organisation des Sports in Österreich sowie international und auch biologische Grundlagen unter dem sportlichen Aspekt beleuchten z.B.: mit der Biomechanik.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

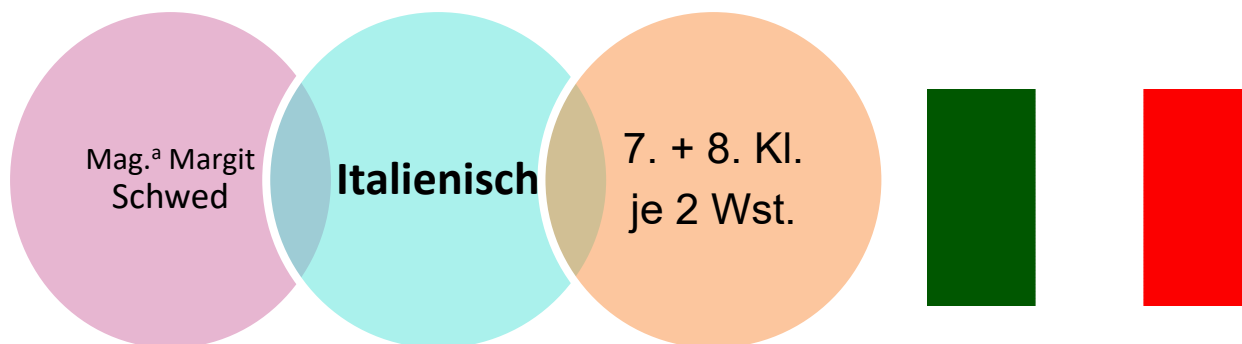
Interaktiver Theorieunterricht mit regelmäßigen Praxiseinheiten (je nach Bedarf alle 1-2 Monate) in denen das Erlernte aus der Theorie in der Praxis erprobt wird.

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Mitarbeit im Unterricht, Projekte erarbeiten wie z.B.: Trainingspläne erstellen, mündliche Stundenwiederholungen

 Dieser Pluskurs wird klassenübergreifend mit dem schulautonomen WAPFL „Sportkunde“ (6.+7. Klassen) geführt.

 SPOK I kann separat gebucht werden, SPOK II nur mit/nach SPOK I



NR. 14 – ITALIENISCH

Ziel dieses Kurses ist es Italienisch bis auf Niveau A2 zu erlernen. Entsprechend dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen* für Sprachen bedeutet dieses Kompetenzniveau folgendes:

Die Schülerin / der Schüler ...

- „kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung).“
- kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.
- kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.“

(Quelle: „Die Niveaustufen des GER“ in: <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de/> dl 09.01.2023)

Außerdem bietet der Kurs auch zahlreiche Einblicke in das alltägliche Leben und die Kultur Italiens.

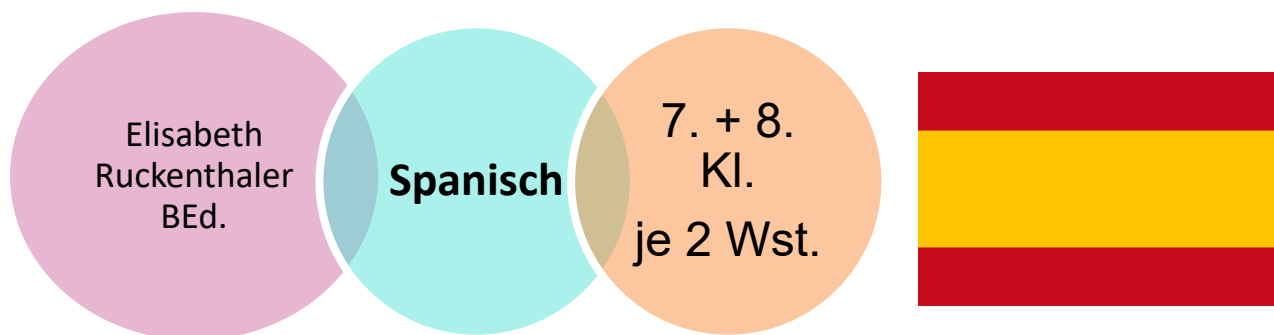
GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Fokus auf Sprechen, Hören und Lesen; Verfassen von einfachen schriftlichen Texten; theoretische Inputs; Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Aktive Mitarbeit und deren Nachweis (Wiederholungen zu Grammatik und Vokabeln, Präsentationen, Hausübungen), ggf. mündliche Prüfung

👉 Italienisch ist als
1 Pluskurs =
1 einzige
Platzierung =
4 Stunden zu
wählen!
👉 wird gemeinsam
mit dem
Wahlpflichtfach
geführt.



NR. 15 – SPANISCH

Thema/Themen:

Personen vorstellen können, Tagesabläufe beschreiben können, sowie Landeskunde (Unterschiede zwischen Stadt und Land) und kulinarische Reise durch Spanien (Einkaufen gehen)

Ziel dieses Kurses ist es Spanisch bis auf Niveau A2 zu erlernen. Die Schülerin/der Schüler kann sich zu den oben genannten Themen äußern und häufig gebrauchte Ausdrücke (zum Beispiel in Form von Dialogen) dazu verstehen. Außerdem kann sie/er sich in einfachen Situationen verständigen.

vgl. dazu das Kompetenzniveau A2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS)

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Arbeit in der Großgruppe – Dialogisches Lernen
Partnerarbeit oder Arbeit in Kleingruppen

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

aktive Mitarbeit, regelmäßige Leistungsfeststellungen zu Vokabeln und Grammatik

einfache Hausübungen sowie Vor- und Nachbereitung der in den Stunden besprochenen Inhalte

kurze Präsentationen; Sketche und Dialoge vorbereiten und präsentieren; Videos/Podcasts

👉 Spanisch ist als
1 Pluskurs =
1 einzige
Platzierung =
4 Stunden zu
wählen!
👉 wird
gemeinsam mit
dem
Wahlpflichtfach
geführt.

Mag.^a Silke
Lintner
Mag.^a Eva
Steiner

BWS

7. + 8. Kl.
 $3 + 1 = 4$
Wst.



NR. 16 – CHEF*IN SEIN – ABER RICHTIG

Wir erarbeiten in diesem Pluskurs die Inhalte von Modul C und Modul UP des Unternehmerführerscheins, dass am Ende die Unternehmerprüfung bei der Wirtschaftskammer abgelegt werden kann.

Themenschwerpunkte der 7. Klasse (3 Wochenstunden)

- Unternehmerische Rechtskunde
- Marketing
- Unternehmensführung
- Businessplan
- Rechtskunde und Schriftverkehr
- Einführung in das Rechnungswesen
- Umsatzsteuer
- Einnahmen-/Ausgabenrechnung
- Doppik

Themenschwerpunkte der 8. Klasse (1 Wochenstunde)

- Unternehmensfinanzierung
- Besteuerung des Einkommens
- Auflösung eines Unternehmens
- Kostenrechnung
- Personalkosten

 Dieser Pluskurs
kann nur im Block für
die 7. und 8. Klasse
gewählt werden.

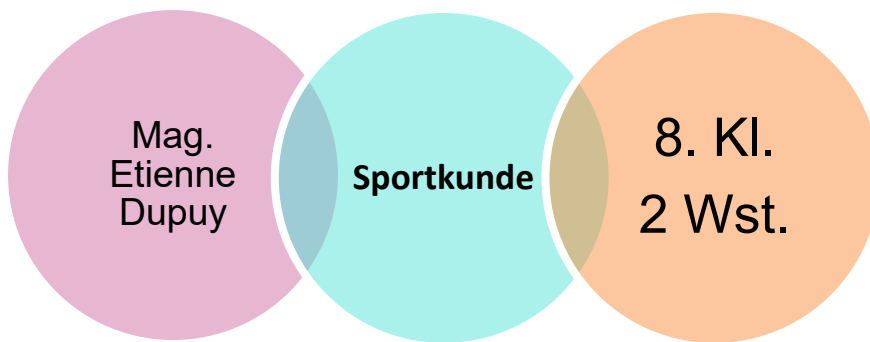

7. Klasse: 3 Stunden
8. Klasse: 1 Stunde

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Vorwiegend L-/S-Gespräch und Partnerarbeiten

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Arbeitsaufträge, schriftliche Lernzielkontrollen zur Prüfungsvorbereitung für die Unternehmerprüfung



NR. 17 – SPORTKUNDE II – VERTIEFUNG

Grundsätzlich werden die Inhalte aus der 7.Klasse in zweiten Jahr vertieft sowie werden neue Inhalte vorgestellt die dann eine optimale Vorbereitung auf die mündliche Matura bieten.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Interaktiver Theorieunterricht mit regelmäßigen
Praxiseinheiten (je nach Bedarf alle 1-2 Monate) in denen
das Erlernte aus der Theorie in der Praxis erprobt wird.

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

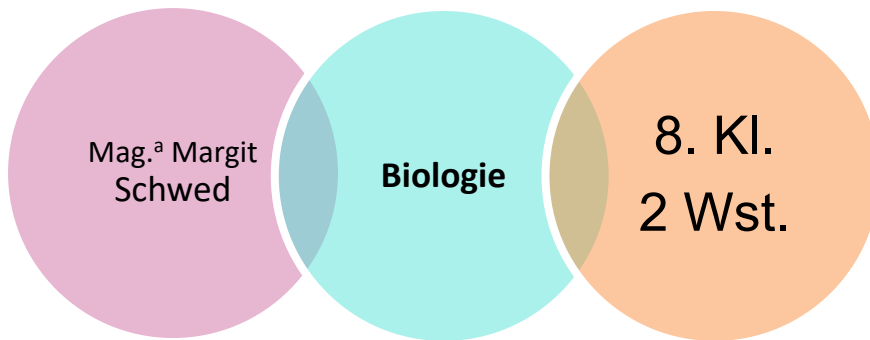
Mitarbeit im Unterricht, Projekte erarbeiten wie z.B.:
Trainingspläne erstellen, mündliche
Stundenwiederholungen



Dieser Pluskurs
wird
klassenübergreifend
mit dem
schulautonomen
WAPFL
„Sportkunde“
(6.+7. Klassen)
geführt.



SPOK I kann
separat gebucht
werden, SPOK II nur
mit/nach SPOK I



NR. 18 – VERHALTENS BIOLOGIE

Die Verhaltensbiologie beschäftigt sich mit den Abläufen, biologischen Ursachen und Konsequenzen des Verhaltens. Sie verbindet dabei viele andere Fachbereiche wie beispielsweise Zoologie, Ökologie, Genetik und Evolutionsbiologie.

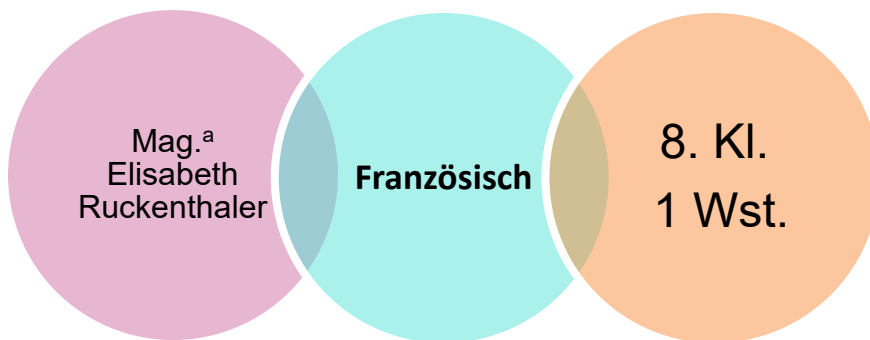
Inhaltliche Schwerpunkte dieses Kurses sind neben der Geschichte der Verhaltensforschung, ausgewählte Funktionskreise des Verhaltens (z.B. Sozialverhalten, Kommunikation, Brutfürsorge), evolutionsbiologische und ökologische Aspekte sowie die verschiedenen Methoden der Verhaltensbiologie, welche auch praktisch erprobt werden.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

theoretische Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten, praktische Übungen, Lehrausgang (nach Möglichkeit)

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Aktive Mitarbeit und deren Nachweis (Wiederholungen, Präsentationen, Protokolle), ggf. mündliche Prüfung



NR. 19 – PARLEZ-VOUS! DER FRANZÖSISCH-KONVERSATIONSKURS II

Thema/Themen:

Themen für Alltagsgespräche (Einkaufen, Freizeit, Hobbys, Reisen, etc.), Diskussion über aktuelle Ereignisse, Berufliche Konversation, etc.

Dieser Französisch-Konversationskurs fördert eure mündliche Kommunikationsfertigkeiten durch dynamische Diskussionen, interaktive Übungen sowie Spiele. Dieser Kurs soll unter anderem auch dazu ermutigen, Selbstvertrauen in der Anwendung der französischen Sprache zu gewinnen.

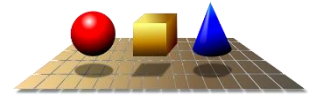
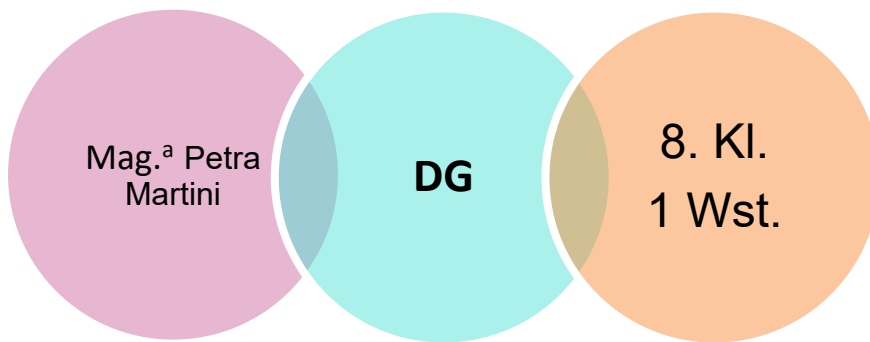
GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Unterricht in der Großgruppe (gemeinsame Diskussion),
Partnerarbeit (Dialoge), Kleingruppenarbeit

👉 ist nur für SuS, die bereits
Französischunterricht
haben, wählbar

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

aktive Mitarbeit
kleinere mündliche Hausübungen
Selbstreflexion und Peer-Feedback



NR. 20 - VERTIEFUNG CAD MODELLIERUNG (MICROSTATION)

Kurzbeschreibung:

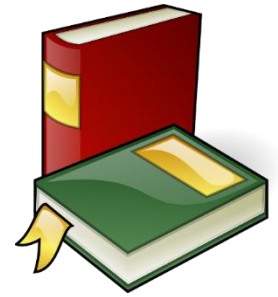
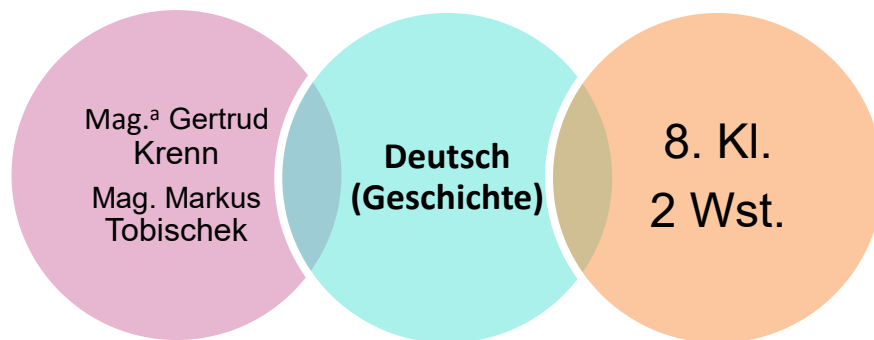
- Themenbezogenes freies Modellieren mit MicroStation, beispielsweise in Anlehnung an das Thema des österreichweiten CAD – Modellierwettbewerbs 2027
- Visualisierung:
Setzen von Lichtquellen; Belegen mit Materialien; Rendern von Bildern
- Kennenlernen zusätzlicher Flächentypen (Freiformflächen, Schraubflächen)
- Vermessung und Bemaßung von Objekten; Anfertigen bemaßter Hauptrisse
- Teilnahme am CAD Modellierwettbewerb

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Frontalunterricht, Freiarbeit, Projektunterricht, Präsentation

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Aktive Teilnahme; Erarbeiten und Präsentieren von Projekten



NR. 21 – DER HOLOCAUST IN FILM & LITERATUR

Der Holocaust, die systematische Vernichtung des jüdischen Volkes, ist ein wichtiges und wiederkehrendes Thema in Film & Literatur. Das Spektrum reicht von wichtiger Aufarbeitung zu fragwürdiger Vermarktung, von den individuellen Geschichten der Ermordeten und Überlebenden zu Rettern, Mitläufern und Tätern.

Gemeinsam ausgewählte Bücher und Filme werden vorgestellt und einer kritischen Betrachtung unterzogen. Das Ansehen der Filme bzw. Lesen der Bücher (auch in Auszügen) wird dabei größtenteils zuhause erfolgen.

Wichtig dabei ist auch, das jüdische Leben und die jüdische Kultur in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts abseits von Verfolgung und Vernichtung zu betrachten, um die jüdische Geschichte nicht immer rein als „Opfergeschichte“ zu sehen.

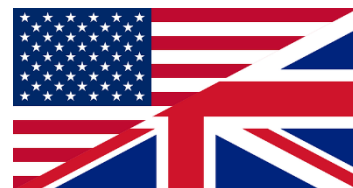
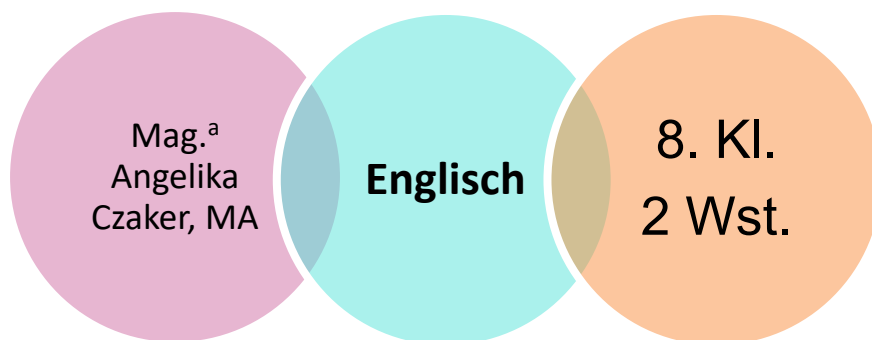
Ein Schwerpunkt der Betrachtung wird der Darstellung des größten Konzentrations- und Vernichtungslagers gewidmet sein, Auschwitz, dem Symbol des Holocaust.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

ein Zeitzeug*innen-Gespräch
Gespräch mit dem Schriftsteller Ludwig Laher
thematisch passender Theaterbesuch
Diskussionen, Präsentation von Film- oder/und Buchanalysen in Gruppen

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Bereitschaft zur konstruktiven Diskussion und Mitarbeit,
Vorstellen einer besonderen/selbstgewählten Literaturverfilmung (oder Dramatisierung), Untersuchungsfragen erstellen, Leitung der anschließenden Diskussion



NR. 22 – ESP – FOCUS THROUGH FILM ON THE USA

Fortsetzung aus der 7. Klasse:

Anhand von Filmen erarbeiten / besprechen wir Aspekte der erweiterten US-amerikanischen Landeskunde und Geschichte, wie z.B.: first settlers, slavery, wars, Great Depression, Civil Rights, Cuban Crisis, Flowe Power, Death Penalty, Homelessness, Euthanasia, Gun Control, Power Politics and Aliens / paranoia. Darüber hinaus widmen wir uns personal / current interests of participants.

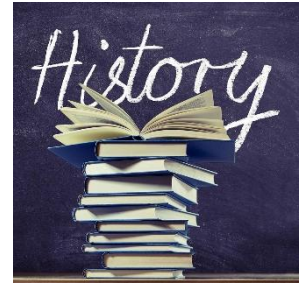
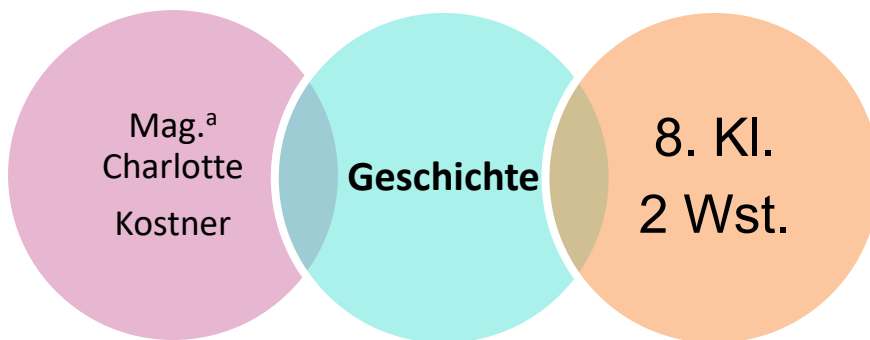
GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

watching movies, teacher input, research, group work, pair work, individual creative phases, presentations, class discussions

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Schwerpunkte: communication in English only,
additional information on the US

Art der Leistungsbeurteilung: presentations and projects, but mainly active participation in class discussions / activities



NR. 23 – DAS ERSTARKEN DER RECHTSRADIKALEN SZENE HEUTE

Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg! (1945)

Das Erstarken der rechtsextremen Szene heute

Was einst überlebende Opfer der barbarischen Unmenschlichkeit des NS-Faschismus so treffend formuliert haben, bekommt heute einen schalen Beigeschmack, wenn man sich die offen zur Schau gestellten Huldigungen Mussolinis oder Hitlers in der heutigen rechtsextremen Szene ansieht.

Im Pluskurs wollen wir einerseits die Zeitspanne vom Faschismus/Nationalsozialismus bis heute, die Entnazifizierung und den schlampigen Umgang besonders Österreichs, aber auch anderer Länder Europas, mit seiner Mitverantwortung für Faschismus und Krieg beleuchten

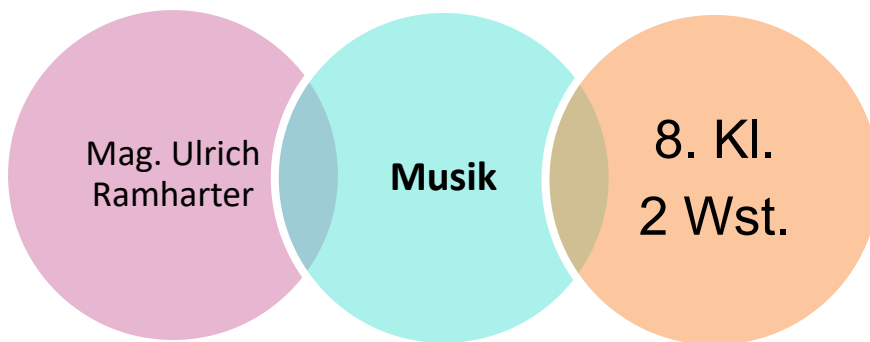
Andererseits soll vor allem den aktuellen Fragestellungen: Was lässt heute die Extreme(n) wieder erstarken? Welche Symbole werden verwendet? Welcher Rhetorik bedienen sich diese? nachgegangen werden.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Diskussionen, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Literatur- u. Filmanalyse

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Bereitschaft zur konstruktiven Diskussion und Mitarbeit, Präsentation



NR. 24 – SINGEN – ABER RICHTIG. DIE STIMME ALS FACETTENREICHES INSTRUMENT

Erlernen von Stimmtechnik: die „Inbetriebnahme“ der Stimme, das richtige Atmen

Die Stimme als unterschiedliches Ausdrucksmittel in Verbindung mit Gedichten, Texten bzw. Liedern

Stimmhygiene, Sprechtechnik, rhetorisches Verhalten

Die Stimme im Lied, in der Oper, im Musical, im Popularbereich, in außereuropäischen Kulturen

Singen/Interpretieren von Liedern aus diversen Stilrichtungen/Epochen

Erlernen des „Handwerks“ zum Leiten von Vokalensembles

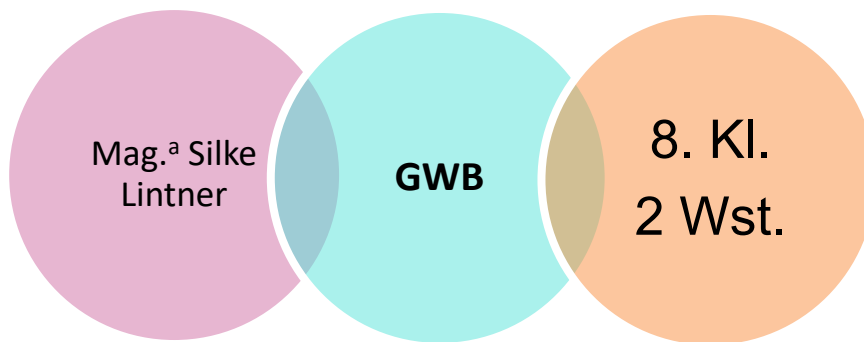
Der Kurs ist nur für gesangsinteressierte SchülerInnen gedacht, die bereit sind, sich auf eine stimmliche Entdeckungsreise zu begeben. Ein persönliches Gespräch mit dem Lehrer ist vor der Anmeldung vonnöten!

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Viel Singpraxis, gesangstechnische Übungen, Rollenspiele, Diskussionen, Gesangscoaching durch den Lehrer, Exkursionen, Präsentieren von Gesangsstücken, ...

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Mündliche/gesangliche Mitarbeit, aktive Teilnahme an Praxisübungen, Erstellen von Protokollen, Bewertung von Auftritten/Präsentationen, ...



NR. 25 – DIE WELT, IN DER WIR LEBEN!

In unserer globalisierten Welt spielen Politik und Wirtschaft eine große Rolle. Es wird immer wichtiger, die aktuellen Ereignisse nicht nur zu beobachten, sondern auch die Hintergründe und die daraus resultierenden politischen, ökonomischen und ökologischen Folgen zu verstehen.

In diesem Pluskurs wollen wir gemeinsam:

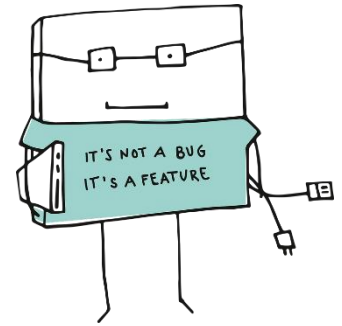
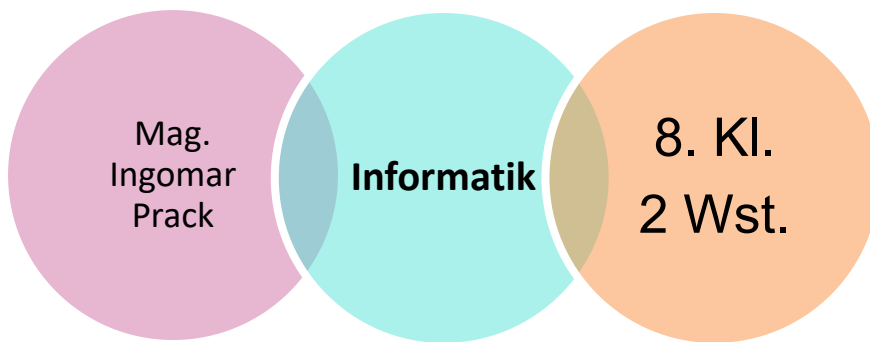
- ✓ Die aktuelle Berichterstattung verfolgen.
- ✓ Aktuelle Ereignisse, ihre Hintergründe und Folgen recherchieren.
- ✓ Zusammenhänge erforschen und verstehen.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Einzel-, Partner-, Gruppenarbeiten zur Recherche, Präsentationen, eventuell Lehrausgänge (wenn zum Thema passend)

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Mitarbeit



NR. 26 – PROGRAMMIEREN UND KI

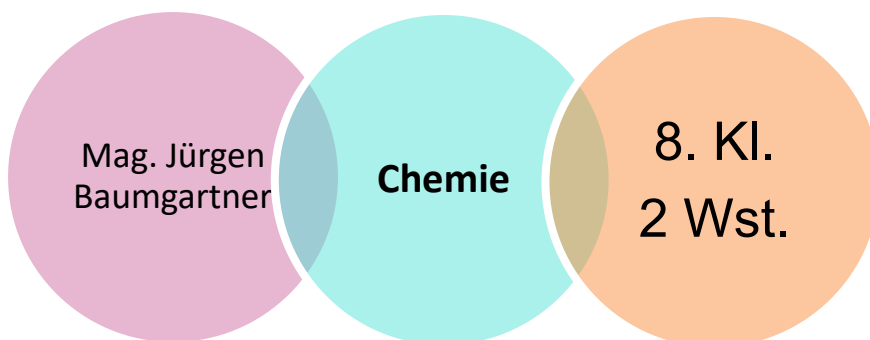
- Höhere Programmiersprachen (Python, PHP, Java, ...)
- Künstliche Intelligenz – Philosophie und Technik - anwenden, verstehen und analysieren (Gesellschaftliche Auswirkungen, Ethik, Roboterethik, Mensch/Maschine, Freiheit und Verantwortung)
- Machine Learning (verstehen, ausprobieren, eventuell programmieren)
- MicroBit (oder Projekte mit Raspberry Pi, Arduino, Robotik und 3D-Druck)
- Spieleprogrammierung mit Godot, Python und KI (oder Unity)
- Datenbanken
- Smartphone Apps programmieren (Android Studio)

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Projektarbeit, Freiarbeit, Lehrgestützter Unterricht;
Wenige theoretische Vorträge, viel pra[c]ktisches Arbeiten.

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Abgabe der praktisch erarbeiteten Aufgaben



NR. 27 – ANALYTISCHE CHEMIE IN THEORIE UND EXPERIMENT II – FORTFÜHRUNG & VERTIEFUNG

Fortführung & Vertiefung der Inhalte zur analytischen Chemie aus der 7. Klasse:

[...]

Die analytische Chemie nutzt eine Vielzahl von Techniken wie z.B. Chromatographie und Spektroskopie, um Proben aus Umwelt, Archäologie, Lebensmitteln, Medizin oder Forensik zu untersuchen.

Der Unterricht wird so aufgebaut, dass das Experiment im Mittelpunkt eines Themenblockes, in dem jeweils eine analytische Methode bzw. Technik besprochen wird, steht. Techniken, die aus Kostengründen im Schulbetrieb keine Experimente zulassen, werden durch Exkursionen wie z.B. an das Institut für analytische Chemie der Universität Wien, praktisch vorgestellt.

Auch die theoretischen Grundlagen zur statistischen Bewertung und Interpretation der Messdaten sind ein Bestandteil eines Themenblockes.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

- Frontalunterricht
- eventuell Gruppenarbeit
- Experimentalunterricht
- auf Wunsch auch Referate
- Exkursion

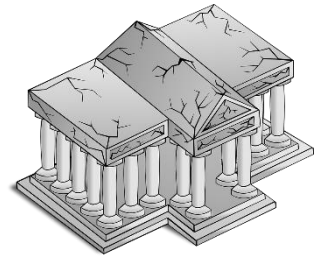
SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Gewissenhafte und sorgfältige Durchführung der Experimente sowie deren Protokollierung
Lernzielkontrolle am Ende eines Themenblockes

Mag.^a Sylvia
Wagendorfer

Latein
(Griechisch)

8. Kl.
2 Wst.



NR. 28 – „50 SHADES OF GREEK“ – EINFÜHRUNG IN DIE (ALT-) GRIECHISCHE SPRACHE & KULTUR

Neben einer kleinen Einführung in die altgriechische Sprache (Schrift, grundlegende Grammatik und Wortbildung etc.) werden wir uns ausführlich mit den kulturgeschichtlichen Hintergründen auseinandersetzen und gegebenenfalls Bezüge zur deutschen und lateinischen Literatur herstellen. Griechisch ist neben Latein eine der beiden alten europäischen Bildungssprachen und in manchen Bereichen z.B. der Medizin oder Physik genauso wie in selbstverständlichsten Ausdrücken unserer Alltagssprache nicht wegzudenken. Ziel des Pluskurses ist es, auf spielerische und niederschwellige Weise Grundbegriffe des Griechischen kennenzulernen sowie dem Einfluss der alten Griechen auf die europäische Kulturgeschichte nachzugehen:

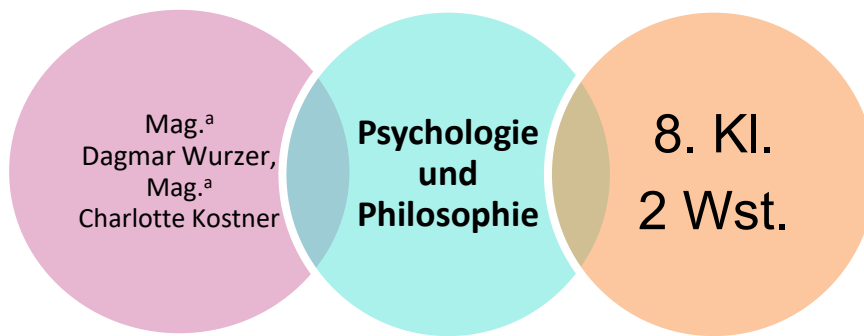
- Griechische Texte in der Originalschrift lesen können (geht in wenigen Stunden). Worum geht es in neugriech. Tageszeitungen in folgenden Bereichen?
Πολιτική, Οικονομία, Αθλητισμός, Τεχνολογία, Υγεία, Ερωτισμός
- In den Stunden ein minimales Basisvokabular erarbeiten, das einfachstes Niveau ist, aber enorm viel Anknüpfungspunkte für Fachbegriffe bietet.
- Wortbildungselemente, Vorsilben, Nachsilben wie z.B. anti-, meta-, kata-, hyper-, hypo-, poly-, amphi-, hemi-, ortho-, tachy- | -phag, -troph, -morph, -log(ie), -archie, -algie | hydro, litho, oxy, krypto, photo, anthrop, bio, Nike
- Einfache Griechische Zitate übersetzen und deren Wirkungsgeschichte verstehen:
Ἄνθρωπος μικρὸς κόσμος. Ἄνθρωπος mikròs kòsmos (esti). Der Mensch (ist) eine kleine Welt.
Πάντα ῥεῖ (καὶ οὐδὲν μένει). Pánta rheí (kai oudèn ménei). Alles fließt (und nichts bleibt).
Εὕρηκα. Heúreka. Ich habe es gefunden! Ἐν οἴνῳ ἀλήθεια. En oíno alétheia. Im Wein liegt die Wahrheit.
- Griech. in unserer Alltagskultur: Theater, Politik, Architektur, Archäologie, Inschriften usw. vom Marathon bis zur Demokratie, von Alexander zu Sokrates, von Olympia zur Ringstraße

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Gemeinsames und schülerzentriertes Arbeiten, Hineinschnuppern in die griechische Sprache mit den ersten Kapitel eines einfachen Griechischkurses, Gespräche und Recherchen über griechische Literatur, Geschichte und Kultur, Besuch griechischer Elemente unserer Kultur: Kunsthistorisches Museum, Rundgang durch das klassizistische Wien, ev. Theater, u. v. m.

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

Aktive Mitarbeit und deren Nachweis



NR. 29 – PHILOSOPHISCHER DEBATTIERCLUB – ZENTRALE FRAGEN DER MENSCHHEIT KLÄREN

Anhand von ausgewählten Texten sollen philosophische Fragestellungen und Inhalte im Spiegel der Zeit zu den Themenbereichen Freiheit – Gefangenschaft – Glück – Tod – Liebe – Hass – Freundschaft erarbeitet, analysiert und diskutiert werden.

Mögliche Diskussionsgrundlagen sind die verschiedenen Aspekte des „Menschseins“:

- ✓ Stellung des Menschen in der Natur
- ✓ Sinn des menschlichen Lebens
- ✓ Sprache als Bewusstseinsbildner
- ✓ Von der Umweltgestaltung zur Umweltzerstörung
- ✓ Handeln in Übereinkunft mit ethischen Grundvorstellungen

Bei der Analyse der Diskussionen soll es aber auch die Möglichkeit der Analyse und genauen Wahrnehmung und Deutung der Körpersignale des Gegenübers geben. Ziel ist eine positive Gesprächsführung, um auch in Zukunft in beruflichen Situationen körperliche Signale gezielter einsetzen zu können.

GEPLANTE UNTERRICHTSFORMEN:

Theorie und Praxis, philosophische Diskussionen und Textarbeit, in Gruppen- & Einzelarbeit wird stets auch mit praktischen Übungen die zugrundeliegende Theorie erarbeitet. Wichtig ist dabei vor allem auch die Bereitschaft bei Übungen vor und in der Gruppe aktiv teilzunehmen und sein eigenes Verhalten zu reflektieren.

SCHWERPUNKTE DER LEISTUNGSBEURTEILUNG:

- Bereitschaft zur produktiven und konstruktiven Teilnahme an Diskussionen
- Erarbeiten und analysieren von Textstellen
- Mitwirken bei Gruppenarbeiten & Experimenten
- Kritisches Hinterfragen und Mitdenken
- Erstellen von kurzen Präsentationen

Alle Bilder und Logos unter pixabay Lizenz

